



Informationsvorlage

Vorlage Nr.	IV-121/2024	öffentlich	Datum
Bearbeiter	Herr Schulz		11.03.2024
Einreicher	Bürgermeister		

Betreff:

Informationen zu den installierten E-Ladesäulen der Gemeinde Zeuthen

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Ö	19.03.2024	Umweltausschuss	Information

Begründung:

Die Gemeinde Zeuthen hat in den vergangenen Jahren 6 Ladesäulen mit jeweils 2 Ladepunkten im Gemeindegebiet platziert. Für alle 6 Ladesäulen wurde ein Vertrag zum Betreiben der Ladesäulen (CPO – ChargePointOperator) mit der E.DIS AG geschlossen.

Schillerstraße 1 und Schillerstraße 57

Zunächst wurden 2 Ladesäulen im Jahr 2022 an den Standorten Schillerstraße 1 (Rathaus) und Schillerstraße 57 (Rathaus Nebenstelle) installiert. Die Herstellkosten dafür betragen 29.644,55 EUR, wovon 4.457,71 EUR gefördert wurden. Zzgl. 2.293,48 EUR Planungskosten. Somit ergeben sich für die ersten beiden Ladesäulen Gesamtherstellkosten i.H.v. 27.480,32 EUR.

Für die Ladesäule in der Schillerstraße 1 fallen jährlich 546,00 EUR (netto) für den techn. Betrieb an. Zzgl. 99,00 EUR (netto) für die Verwaltung und Bewirtschaftung und 298,00 EUR (netto) für die Anbindung an das Backend. Damit ergeben sich für die Ladesäule Schillerstraße 1 jährliche Gesamtkosten i.H.v. 1.122,17 EUR (brutto).

Für die Ladesäule in der Schillerstraße 57 fallen jährlich 472,00 EUR (netto) für den techn. Betrieb an. Zzgl. 99,00 EUR (netto) für die Verwaltung und Bewirtschaftung und 298,00 EUR (netto) für die Anbindung an das Backend. Damit ergeben sich für die Ladesäule Schillerstraße 57 jährliche Gesamtkosten i.H.v. 1.034,11 EUR (brutto).

Die jährlichen Gesamtkosten beider Ladesäulen belaufen sich somit auf 2.156,28 EUR (brutto) jährlich. Der Vertrag kann mit dem CPO erstmalig zum 31.12.2024 gekündigt werden. Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit erhöhen sich die Kosten jährlich um 3%.

Heinrich-Heine-Straße, Oldenburger Straße, Am Pulverberg, Forstweg

Im Jahr 2023 wurden 4 weitere Ladesäulen in Betrieb genommen. Die Herstellkosten für die 4 Ladesäulen belaufen sich auf 63.831,08 EUR, wovon 40.740,94 EUR gefördert wurden. Zzgl. 16.500,00 EUR Planungskosten. Somit ergeben sich Gesamtherstellkosten i.H.v. 39.590,14 EUR.

Für die 4 Ladesäulen fallen jährlich pro Ladesäule folgende Kosten an:

- 150,00 EUR (netto) für Verwaltung und Bewirtschaftung
- 298,00 EUR (netto) für die Anbindung an das Backend

Somit ergeben sich pro Ladesäule jährliche Gesamtkosten i.H.v. 533,12 EUR (brutto). Für alle 4 Ladesäulen dementsprechend 2.132,48 EUR (brutto). Der Vertrag kann erstmalig zum 31.12.2026 gekündigt werden. Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit erhöhen sich die Kosten jährlich um 3%.

Anlage/n